

Jüly übernimmt die Altpapier-Abholung

Vertrag | Ein Jahr vor der Zeit wurde der Vertrag mit dem bisherigen Entsorger beendet. Nun geht der GABL-Auftrag an Abfallservice Jüly.

Von Susanne Müller

BRUCK/BEZIRK | Eigentlich wäre der Vertrag noch ein Jahr gültig gewesen. In beiderseitigem Einvernehmen haben sich der Gemeindeverband für Abfallbehandlung (GABL) und die Absdorfer Entsorgerfirma Schauerhuber aber schon jetzt voneinander getrennt. Die Firma war vor zwei Jahren als Bestbieter bei der Vergabe der Altpapier-Abholung hervorgegangen. „Wir mussten daher vor der Zeit neu ausschreiben“, erzählt GABL-Geschäftsführer Raimund Holcik, dass man nach den neuen Ausschreibevorgaben den Anbietern nun auch gewisse Kriterien abverlangt habe. Diese habe die Firma Jüly aus Bruck eindeutig am besten erfüllt. „Es ist erfreulich, dass jetzt ein Unternehmen aus der Region den Auftrag erhalten hat“, so Holcik. Das sichere nicht nur Arbeitsplätze vor Ort, sondern mache auch die Abwicklung in vielerlei Hinsicht einfacher. „Wir haben mit dem geringstmöglichen

Aufwand das beste Ergebnis“, ist Holcik überzeugt, dass damit „Unzulänglichkeiten“ bei der Abholung Geschichte sind. In Summe geht es dabei um 15.000 Altpapier-tonnen mit einem Volumen von 240 Litern und 420 Altpapiercontainer mit einem Volumen von 1.100 Litern. Wenn eine Tonne übersehen werde, könne eine Nachholung künftig durch die räumliche Nähe des Entsorgungsbetriebs wesentlich einfacher durchgeführt werden.

Der Vertrag, bei dem es um ein jährliches Auftragsvolumen von rund 230.000 Euro geht, wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist von beiden Seiten jährlich kündbar. In der Vorwoche fand die Vertragsunterzeichnung statt. Die Altpapier-Sammlung und der daraus resultierende Papier-Verkauf seien für den Verband ein entscheidendes Mittel, um die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten.

Gabriele Jüly, Geschäftsführerin von Abfallservice Jüly, zeigt

sich freilich auch erfreut. „Wir haben bei dieser Sammlung im Vergleich zu allen Mitbietern den geringsten CO₂-Ausstoß, da wir mit einem neuen Euro6-LKW fahren und die geringsten Anfahrtswege haben“, so Jüly, die betont: „Auch sind natürlich alle unsere Mitarbeiter ortskundig und die Kommunalsteuern bleiben in Bruck. Bei der Bestbieterausschreibung ergibt sich daher für alle Partner eine sehr nachhaltige Win-Win-Situation“, so Jüly.

Die Umstellung erfolgt mit 1. Oktober.

Zum Thema

○ Im GABL-Verbandsgebiet stehen insgesamt knapp über 15.000 Altpapier-tonnen mit einem Volumen von 240 Litern und 420 Altpapiercontainer mit einem Volumen von 1.100 Litern. Pro Jahr werden rund 3.000 Tonnen Altpapier gesammelt.

○ Vom GABL wird ersucht, die Mülltonnen rechtzeitig bis sechs Uhr früh zur Abfuhr bereitzustellen (selbst dann, wenn man die übliche Abfuhrzeit kennt, kann es durch Urlaube zu Touren-Änderungen und anderen Abholzeiten kommen).

○ Zusätzlich zum bestehenden SMS-Erinnerungsservice, für das man sich unter www.gabl.gv.at anmelden kann, gibt es nun auch eine App für Android und IOS, die an die Termine rechtzeitig erinnert: Für Android installiert man dazu den „Müllwecker“, für IOS die „Müllwecker App“.



Bei der Vertragsunterzeichnung: GABL-Geschäftsführer Raimund Holcik, Rechtsanwalt Florian Keschmann, Abfallservice Jüly-Geschäftsführerin Gabriele Jüly und GABL-Obmann Johann Köck. Foto: privat



Mauerwerkstrockenlegung

FEUCHTE WÄNDE?

Ihr Partner für die Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk

Unsere Leistungen:

-  10 Jahre ATG-Garantie
-  Garantierter Festpreis
-  100% Exclusiv-Material Super-Capillar-100®
-  Kostenlose Schadensanalyse
-  Kostenloses Sanierungsangebot

Feuchte Wände - Schimmel?
„25 Jahre“
Sonder-Preis-Aktion!

ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH



Raiffeisengürtel 62
2460 Bruck/Leitha
Tel: 02162 6 55 99

www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at